



## STADT ERLENBACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 05.03.2024  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:11 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Becker, Christoph

### Ausschussmitglieder

Dyroff, Lisa-Maria  
Ehrentraut, Anna Maria  
Fahn, Hans Jürgen, Dr.  
Grosch, Christoph  
Mück, Michael  
Müller-Bartels, Claudia  
Münzel, Wolfgang  
Oliveira Zbinden, Marina  
Pfeffer, Michael

### Seniorenbeauftragte

Schenck-Hofmann, Barbara

### Stellvertreter

Deckert, Sylvia

### Schriftführerin

Gebler, Caroline

### Verwaltung

Laumeister, Diana

### Referenten

Jäger, Adrian

zu TOP 2

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Ausschussmitglieder**

Hauck, Ellen

**Integrationsbeauftragte**

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

**Familienbeauftragte**

Stegmann, Kerstin

**Verwaltung**

Kampf, Uwe

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Grundsatzbeschluss zur Investitionskostenförderung zum Waldkindergarten; **2024/1994**  
Beratung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat
- 3 Kulturveranstaltungen
- 3.1 Sommer in der Stadt; **2024/1991**  
Beschlussfassung
- 4 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Bekanntgaben**

#### **Stadtbibliothek**

Die Renovierungsarbeiten in der Stadtbibliothek (Malerarbeiten und Austausch des Teppichbodens) beginnen voraussichtlich am 29. April 2024. Ab diesem Zeitpunkt ist je nach Arbeitsverlauf mit einer Schließzeit von ca. 6 Wochen zu rechnen.

Am 23.03.2024 wurde das Mobiliar für die neue Theke bestellt, auch wenn der Haushalt noch nicht genehmigt ist. Das war erforderlich, damit die Neumöblierung unmittelbar nach Beendigung der Renovierung erfolgen kann.

#### **Partnerschaftskomitee**

Zur Unterstützung der Stadtverwaltung soll bei der Pflege und Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Schulen, Vereinen, Organisationen und den Einwohnerinnen und Einwohnern der befreundeten Kommunen ein Partnerschaftskomitee gegründet werden.

Ein erstes Informationstreffen mit großem Interesse aus der Bevölkerung fand am 5. Februar 2024 im Rathaus statt. Um die vielen Ideen zu strukturieren und zu bündeln, ist als nächster Schritt ein Workshop am **Montag, 25. März 2024, 19 Uhr im Foyer der Frankenhalle** geplant. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Willkommen sind auch alle, die grundsätzlich interessiert sind, aber am ersten Abend verhindert waren.

#### **Wanderparadies Erlenbach**

Am Freitag, 22.03.2024, 18 Uhr findet auf Initiative von Hartmut Schmitt vom Naturschutzverein und Stadträtin Petra Münzel eine Infoveranstaltung „Wanderparadies Erlenbach“ statt.

Vorgesehen ist die u.a. die Vorstellung der Wanderwege aus der Broschüre, die Präsentation der Wandergruppe „Plauderlauf“ sowie Vorstellung barrierefreier Wanderspazierwege für Kinderwagen und Rollatoren in Erlenbach, Mechenhard und Streit.

Die Stadt Erlenbach a.Main unterstützt die Veranstaltung mit der kostenfreien Zurverfügungstellung der Frankenhalle.

### **2 Grundsatzbeschluss zur Investitionskostenförderung zum Waldkindergarten; Beratung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat**

Die Stadt Erlenbach ist Trägerin von vier städtischen Kindertageseinrichtungen, in denen Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Eintritt in die Grundschule aufgenommen werden. Seit 01.09.2021 wird dieses Bildungs- und Betreuungsangebot durch die Kindertageseinrichtung in der Friedenstraße, in der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde, ergänzt.

Seither stehen 350 Betreuungsplätze für Kindergartenkinder (3 bis 6-jährige) und 72 Krippenplätze (1 bis 3-jährige) zur Verfügung.

Die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze wurden z.T. in den letzten Jahren erst geschaffen (**eine Krippengruppe** im Kindergarten in der Fröbelstraße und **eine Kindergartengruppe** im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße **09/2018**, **eine Krippengruppe** im Kindergarten in der Brückenstraße **9/2019**, **eine Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen** im Kindergarten in der Friedenstraße **09/2021**) und aktuell ist die Erweiterung des Kindergartens in der Weinbergstraße in der Umsetzung.

Neben diesen pädagogischen Angeboten in ortsgebundenen Einrichtungen in Gebäuden wurde in den vergangenen Jahren immer wieder der Wunsch auf Schaffung eines besonderen pädagogischen Angebotes in Form einer Waldgruppe oder eines Waldkindergartens geäußert.

Dieses Thema wurde aufgrund der vielfältigen Aktivitäten zur Erweiterung des städtischen Bildungs- und Betreuungsangebotes bisher nicht aktiv bearbeitet. **Das besondere pädagogische Konzept des Waldkindergartens ist insbesondere nicht dazu geeignet, fehlende bedarfsnotwendige Betreuungsplätze zu schaffen!**

Seit 2002 gibt es im Übrigen den Waldkindergarten Erdflöhe in Klingenberg in privater Trägerschaft (e.V.). Dieser hat seit Einführung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) im Jahre 2005 die staatliche Anerkennung und ermöglicht insofern Eltern aus dem gesamte Landkreis Miltenberg, im Rahmen der Ausübung ihres Wunsch- und Wahlrechts auf einen Betreuungsplatz, die Bildung und Betreuung nach diesem besonderen pädagogischen Konzept in Anspruch zu nehmen. Das Angebot richtet sich aber ausschließlich an Kinder vom vollendeten 3ten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

In den letzten 5 Jahren haben von dieser Möglichkeit im Schnitt 10 Eltern, die in Erlenbach a. Main wohnhaft sind, Gebrauch gemacht. Der Waldkindergarten „Erdflöhe“ hat nun signalisiert, aufgrund der großen Nachfrage aus der eigenen Kommune keine auswärtigen Kinder mehr aufnehmen zu können.

Aufgrund des steigenden Bedarfes dieses Bildungs- und Betreuungsangebotes wurden in der Zwischenzeit auch in einigen Nachbarkommunen zumindest Waldgruppen eingerichtet, die einer bestehenden Kindertageseinrichtung angegliedert sind.

Im Mai 2023 ist eine private Initiative (Familie Jäger aus Streit) mit dem Wunsch auf die Verwaltung zugegangen, als Trägerverein einen Waldkindergarten einzurichten. Mit den Initiatoren, der möglichen künftigen pädagogischen Leitung, Herrn Kampf und Frau Laumeister wurden seit Ende 2023 in mehreren Gesprächen die wesentlichen Voraussetzungen für die Umsetzung besprochen. Seitdem haben die Initiatoren mit Unterstützung und guter Beratung von SOKE e.V. (Verein für selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen), einen aussagefähigen Finanzplan erstellt, der unterschiedliche Szenarien durchspielt, in Abstimmung mit der Fachaufsicht die personellen Voraussetzungen für die Betriebserlaubnis geschaffen und intensiv mehrere Optionen für die Beschaffenheit und Kosten mehrerer Bauwagentypen geprüft. Das für die Betriebserlaubnis erforderliche pädagogische Konzept soll der Verwaltung in den kommenden Tagen vorgelegt werden.

Der für die Aufstellung des Bauwagens vorgesehene Standort Flurnummer 1654 wurde unter Beteiligung der unteren Naturschutzbehörde, des Denkmalschutzes und des örtlichen Gasversorgers mit den Initiatoren abgestimmt.

Für den Aufbau und Betrieb des Waldkindergartens am vorgesehenen Standort sind folgende weitere Maßnahmen erforderlich: die Herstellung und fortlaufende Sicherung des Platzes, Erstellung eines Fundamentes für den Bauwagen, Anschaffung und Aufstellung des Bauwagens inklusive einer Wärmequelle und Trockentoilette, Ausstattung des Platzes und des Wagens mit entsprechenden Materialien und Gegenständen, Sicherstellen der notwendigen regelmäßigen Kontrollen. Im zweiten Schritt ab 2025 oder später ist der Bau einer Bring- und Holzhütte, die ggf. auch als Wanderhütte nutzbar ist, geplant.

Als Ausweichmöglichkeit bei Extremwetter würde die Nutzung der Streitberghalle in Frage kommen.

Herr Jäger als Vertreter des künftigen Trägervereins stellt mögliche Umsetzungsvarianten vor.

Der Waldkindergarten wird einen wertvollen ergänzenden Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Entwicklung der Kinder in unserer Stadt leisten. Allerdings ist der private Träger des Kindergartens nicht in der Lage, die vollständigen Investitionskosten zu tragen und hat Bedenken geäußert, bei hoher Kreditzinslast keine tarifadäquaten Gehälter zahlen zu können und Phase II (Ausweitung der Gruppengröße auf 21 Kinder) nicht oder erst stark verzögert realisieren zu können. Gerade jedoch Phase II, mit nahezu regulärer Kindergartengruppengröße, würde ohne weitere Investitionen in eine neue ortsgebundene Kindergartengruppe die bedarfserfüllenden städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen spürbar entlasten können.

In Anbetracht des öffentlichen Interesses an der Einrichtung dieser Bildungseinrichtung und der Förderung von Naturerlebnissen für Kinder schlagen wir vor, folgenden Investitionskostenzuschuss zu gewähren.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Sozialreferats, Diana Laumeister, stellt den Sachverhalt vor und berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung. Im Anschluss präsentiert der Vertreter des künftigen Trägervereins des Waldkindergartens, Adrian Jäger, die möglichen bautechnischen Umsetzungsvarianten und konzeptionelle Eckpunkte (**Anlage 1**).

Das für die Betriebserlaubnis notwendige pädagogische Konzept wird bis zur endgültigen Beschlussfassung im Stadtrat nachgereicht.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für den Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 80.000 € werden gemäß den verfügbaren Haushaltsmitteln bereitgestellt.

#### **Beschlussempfehlung an den Stadtrat:**

- Die Stadt Erlenbach unterstützt die Initiative zur Errichtung und zum Betrieb eines Waldkindergartens.
- Ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 80% der Gesamtkosten wird gewährt. Die maximale Höhe dieses Zuschusses beträgt 80.000 Euro.
- Die Kosten für die Verkehrssicherung werden von der Stadt als Eigentümerin übernommen.
- Eine weitere Betriebskostenförderung wird ausschließlich im Rahmen des BayKiBiG gewährt.
- Die Details sind vertraglich mit dem Träger des Waldkindergartens zu regeln.
- Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2024 einzustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

### 3 Kulturveranstaltungen

#### 3.1 Sommer in der Stadt; Beschlussfassung

Auch in diesem Jahr soll die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ wieder angeboten werden.

Es sind in diesem Sommer lediglich fünf Veranstaltungen inklusive der Jubiläumsveranstaltung „70 Jahre Bergschwimmbad“ geplant, um für die Vereinsfeste und kulturellen Aktivitäten anderer Anbieter (wie zum Beispiel Aquaphobie, Kino Passage und Beavers) kein zusätzliches Konkurrenzangebot zu schaffen.

Im Gegensatz zum Vorjahr haben wir die Termine bereits festgelegt. Den genauen Veranstaltungsort und die musikalische Besetzung sind noch nicht definiert.

Es wird folgende Terminübersicht vorgeschlagen:

Freitag, 7. Juni 2024:	Sommer in der Stadt in der Siedlung
Freitag, 2. August 2024:	Sommer in der Stadt in Streit
Freitag, 9. August 2024:	Sommer in der Stadt in Mechenhard
Samstag, 17. August 2024	70 Jahre Bergschwimmbad
Freitag, 30. August 2024:	Sommer in der Stadt am Main in Nähe Schiffswerft

Bei der Terminfestlegung wurden örtliche und überörtliche Termine anderer Veranstalter entsprechend berücksichtigt.

Aufgrund der Nachfrage in der letzten Sitzung wurden noch folgende Termine für Jugendliche genannt:

Freitag, 28. Juni 2024:	Glasperlenspiel, Weinfestplatz
Samstag, 29. Juni 2024:	Aquaphobie, Weinfestplatz
19.-21. Juli 2024:	SVE Fußball-Festival, SVE-Gelände
26. Juli 2024:	School-Out-Party, Beavers

#### **Diskussionsverlauf:**

Stadtrat Michael Mück wies daraufhin, dass am Freitag, 30. August 2024 bereits eine musikalische Veranstaltung in einer Häckerwirtschaft in Mechenhard stattfinden soll und bat darum, diesen Termin zu verlegen. Bürgermeister Christoph Becker sagte zu, dass wir das prüfen und eine entsprechende Änderung veranlassen.

#### **Beschluss:**

Die Stadt Erlenbach a. Main übernimmt für maximal fünf Veranstaltungen im Rahmen des Konzepts „Sommer in der Stadt“ das Honorar für den Musiker bzw. Künstler und organisiert die Veranstaltung.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

#### **4 Anfragen aus dem Gremium**

---

Es gibt keine Anfragen.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 20:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Christoph Becker  
Erster Bürgermeister

Caroline Gebler  
Schriftführerin